

Pressemitteilung

Göttingen, 08. Februar 2023

Kino trifft Plakatkunst! – Filmabende in Kooperation zwischen Kino Méliès und Kunsthaus Göttingen

In Anknüpfung an die Ausstellung im Kunsthaus „Filmplakate 1953-74. Zwischen Mainstream und Avantgarde“ und den dort präsentierten Filmplakaten zeigt das Kino Méliès entsprechend ausgewählte Filme. Kuratiert vom Leiter des Deutschen Plakatmuseums in Essen, René Grohnert, beinhaltet die Ausstellung neben Filmplakaten des Atlas Filmverleihs in Duisburg, auch eine große Auswahl von Exponaten der Neuen Filmkunst Walter Kirchner und des Grafikers Karl-Heinz Fehrecke, die beide in Göttingen ansässig waren und den Ruhm als Filmstadt nach dem 2. Weltkrieg mitbegründet haben.

Die Kooperation mit dem Titel „Méliès in Residence“ bietet an zwei Abenden die Möglichkeit Filmgeschichte einmal anders zu erleben und einen Eindruck von den Filmen jener Zeit zu bekommen.

So präsentiert das Méliès am Donnerstag, den 9.2. um 19.30 Uhr in den eigenen Räumen in der Bürgerstr. 13 „Die endlose Nacht“ (BR Deutschland, 1963). Der Film, der die Schicksale verschiedener am Flughafen Berlin-Tempelhof festsitzender Reisender erzählt, wurde 1963 mit vier Bundesfilmpreisen ausgezeichnet und war der Durchbruch für die damals 21jährige Hannelore Elsner. Der Abend wird vorab eingeläutet durch einen Kurzvortrag zur Ausstellung vom Kurator René Grohnert. Tickets hierfür sind unter info@lumiere-melies.de noch zu haben.

Und schonmal vormerken: am Samstag 25. März findet ein Gegenbesuch im Kunsthaus statt. Verbunden mit einer Kurzführung durch die Ausstellung um 17.30 Uhr, lädt anschließend im Pop-Up-Kino im Dachgeschoss das Team des Méliès zu einem Überraschungsfilm ein. Kunst- und Filmgenuss sind also garantiert. Kartenreservierungen hierfür ab 1. März unter: info@kunsthaus-goettingen.de